

EINLADUNG

POLITISCHES BILDUNGSFORUM NRW | LANDESBÜRO UND REGIONALBÜRO RHEINLAND

Hotline für besorgte Bürger – Antworten vom Asylbewerber ihres Ver- trauens

Lesung und Diskussion im Rahmen des CampFire Festivals

Mit **Ali Can**, Autor, Leiter des Zentrums für Respekt und Vielfalt in Essen
Begleitet von den **Poeten** Nick Pötter, Pauline Cebulla und Max Gebhard

**Freitag | 31.08.2018 | 18.30 Uhr | Lesebühne
Platz des Landtags, Düsseldorf**

Ali Can ist überzeugt, dass wir wieder „wertschätzende Kommunikati-
on“ untereinander benötigen. Eine Kommunikation, die Raum
für alle Meinungen lässt und niemanden für seine Meinung
verurteilt. Darüber reflektiert er in seinem Buch „Hotline für
besorgte Bürger“:

*„Meine Mission ist es, einen Ansatz zu finden, einer Spaltung
unserer Gesellschaft entgegenzuwirken. Ich möchte ein Brü-
ckenbauer sein. Ich möchte mir die Zeit nehmen, mir die Sor-
gen wirklich anhören, und mir ist es wichtig, mit denen zu
sprechen, die von Integration scheinbar nichts wissen wollen.“*

Wie können wir einander wieder offen begegnen? Worauf
müssen wir achten, wenn wir uns unvoreingenommen austau-
schen wollen? Und wie können wir mit dem breiten Meinungs-
spektrum zum Thema Integration umgehen?

Eingeführt von den Poeten von Nick Pötter, Pauline Cebulla
und Max Gebhard wird Ali Can in seiner Lesung Antworten
auf diese und weitere Fragen geben.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein. Um Anmel-
dung per E-Mail, Fax oder online wird gebeten
(PBF-310818-1). Gerne können Sie hierfür unseren Anmelde-
bogen nutzen. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen,



Simone Habig

Landesbüro NRW und Regionalbüro Rheinland der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. | Benrather Straße 11 | 40213 Düsseldorf | Tele-
fon: +49 211 8368056-0 | Telefax: +49 211 8368056-9 | kas-rheinland@kas.de | <http://www.kas.de/rheinland>



Ali Can, geboren 1993 in Parzarcik in der Türkei, ist Sohn türkisch-kurdischer Eltern und kam 1995 als Migrant nach Deutschland.

Seine Familie erhielt erst nach mehreren Jahren einen Aufenthaltstitel und zog daraufhin vom Münsterland in die Nähe von Gießen, wo Can begann, sich sozial zu engagieren. dabei nahm er sich zunehmend dem Thema interkulturelle Kompetenz an.

Seit 2015 gibt Ali Can Seminare zu diesem Thema, 2017 erschien sein Buch „Hotline für besorgte Bürger. Antworten vom Asylbewerber Ihres Vertrauens.“ Er ist als Referent zu Themen wie Migration und Integration aktiv.